

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2018/204B

freigegeben am **06.12.2018**

Stab

Sachbearbeiter/in: Hollmeyer, Michael

Datum: 05.12.2018

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
N	10.12.2018	Verwaltungsausschuss
Ö	11.12.2018	Rat

Beschlussvorschlag:

1. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2019 gemäß Anlage 1 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2019 wird mit seinen festgesetzten Haushaltsvolumen wie folgt beschlossen:

Ergebnishaushalt	
ordentliche Erträge	-42.018.178 €
ordentliche Aufwendungen	41.929.673 €
außerordentliche Erträge	-2.512.000 €
außerordentliche Aufwendungen	0 €

Finanzhaushalt	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-39.095.830 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.853.630 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-7.280.425 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.787.784 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-965.159 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	700.000 €

3. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 wird beschlossen.
4. Das Investitionsprogramm für die Jahre 2019 bis 2022 wird beschlossen.

5. Die Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2022 wird zur Kenntnis genommen.
6. Die Produktbeschreibungen zu den wesentlichen Produkten werden zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Am 23.10.2018 hat der Finanz- und Wirtschaftsausschuss in erster Sitzung über den Haushalt 2019 beraten und den Entwurf des Haushaltes 2019 zur weiteren Beratung an die weiteren Fachausschüsse überwiesen.

Die Fachausschüsse haben zwischenzeitlich den Entwurf des Haushaltes 2019 beraten und einzelne Beschlüsse gefasst, die sich noch auf den Haushalt 2019 auswirken. Zudem sind verwaltungsseitig noch wenige Änderungen vorgenommen worden. Alle Ergänzungen bzw. Änderungen können dem Ergänzungsblatt zum Haushaltsplanentwurf vom 05.10.2018 (Anlage 2) entnommen werden.

Unter Einbeziehung der Ergänzungen bzw. Änderungen ist der Haushalt 2019 weiterhin ausgeglichen. Das Jahresergebnis weist einen Überschuss i. H. v. insgesamt 2.600.505 Euro aus. Die für 2019 eingeplante Kreditaufnahme liegt bei 945.159 Euro.

Ergebnishaushalt

Größere Veränderungen im Ergebnishaushalt ergeben sich durch die Aufnahme von zusätzlichen Personalkosten hinsichtlich der Einstellung eines Systemadministrators für den Bereich der Schulen. Zudem wird die Einrichtung weiterer Hortgruppen an den Standorten der Grundschulen Feldbreite, Loy und Wahnbek den Haushalt zusätzlich mit 93.700 Euro belasten. Im Bereich des Brandschutzes wurden für die Ausstattung der Atemschutzgeräteträger mit neuer Schutzkleidung weitere 30.000 Euro eingeplant.

Aufgefangen werden diese zusätzlichen Belastungen für den Ergebnishaushalt durch zusätzliche Erträge bei den Schlüsselzuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs. Nach Veröffentlichung der vorläufigen Berechnungsgrundlagen für den Finanzausgleich Anfang der 47. Kalenderwoche und einer anschließenden Neuberechnung der Schlüsselzuweisung kann der Ansatz für 2019 um 269.500 Euro auf 3.330.200 Euro erhöht werden.

Nach Berücksichtigung aller Ergänzungen bzw. Änderungen weist der Ergebnishaushalt im ordentlichen Bereich einen Überschuss i. H. v. 88.505 Euro aus. Im außerordentlichen Bereich bleibt es bei einem Überschuss i. H. v. 2.512.000 Euro. Somit ergibt sich ein kumuliertes Gesamtergebnis i. H. v. 2.600.505 Euro.

Die einzelnen Ergänzungen bzw. Änderungen können dem Ergänzungsblatt zum Haushaltsplanentwurf (Anlage 2) entnommen werden.

Finanzhaushalt

Für das Investitionsprogramm haben sich im Rahmen der Haushaltsberatungen nur wenige Änderungen bzw. Ergänzungen ergeben. Im Bereich der Grundschule Wahnbek wurde der für 2019 angesetzte Einbau eines Behindertenaufzuges nach 2020 geschoben. Dafür wurden drei für 2020 eingeplante Maßnahmen (Einbau

Sonnenschutzanlage, Einbau Hohlraumdämmung und energetische Sanierung der Stahlbetonteile einschl. Fensteraustausch) nach 2019 vorgezogen. Da die drei Maßnahmen im engen baulichen Zusammenhang stehen, wurden diese komplett für 2019 aufgenommen.

Im Bereich des Brandschutzes wurde für die Ersatzbeschaffung einer Tragkraftspritze seitens der Feuerwehrtechnischen Zentrale ein anteiliger Zuschuss i. H. v. 2.500 Euro aufgenommen.

Hinsichtlich der für 2019 anstehenden Ersatzbeschaffung des Bürgerbusses wurde ein anteiliger Zuschuss i. H. v. 10.000 Euro für den BürgerBus e. V. eingeplant.

Für eine neue bzw. zum Teil ergänzende Beschilderung der Gewerbegebiete wurden insgesamt 30.000 Euro in das Investitionsprogramm für 2019 aufgenommen.

Das Volumen für Investitionen- und Investitionsförderungsmaßnahmen umfasst damit 2019 insgesamt 9.767.784 Euro. Den Auszahlungen stehen zu erwartende Einzahlungen i. H. v. 7.280.425 Euro gegenüber. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beträgt somit 2.487.359 Euro.

Die einzelnen Ergänzungen im investiven Bereich können dem Ergänzungsblatt zum Haushaltsplanentwurf (Anlage 2) entnommen werden. Das fortgeschriebene Investitionsprogramm ist als Anlage 5 beigelegt (Ergänzungen/Änderungen wurden farblich markiert).

Kreditaufnahme

Nach Berücksichtigung aller in den Haushalt aufgenommenen Änderungen und Ergänzungen ist eine Kreditaufnahme i. H. v. 945.159 Euro für den Haushalt 2019 einzuplanen. Somit ergibt sich unter Berücksichtigung der eingeplanten Tilgung eine Nettokreditaufnahme i. H. v. 245.159 Euro.

Produktbeschreibungen zu den wesentlichen Produkten

Für das Haushaltsjahr 2019 wurden im Sinne des § 4 Abs. 7 KomHKVO wesentliche Produkte eingerichtet. Im Haushaltsplan 2019 werden nur noch diese wesentlichen Produkte abgebildet und beschrieben. Darüber hinaus sind für die wesentlichen Produkte die zu erreichenden Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen sowie Kennzahlen zur Zielerreichung festzulegen.

Seitens der Verwaltung wurden in einem ersten Schritt Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen festgelegt und in die Produktbeschreibungen aufgenommen. Diese festgelegten Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen haben aber derzeit teilweise noch Entwurfscharakter und sind daher in 2019 weiter zu konkretisieren. Die Verwaltung wird die Thematik im nächsten Jahr erneut aufnehmen und den politischen Gremien zur Beratung vorlegen.

Die Produktbeschreibungen zu den wesentlichen Produkten mit den ergänzten Zielen, Maßnahmen und Kennzahlen sind als Anlage 6 beigelegt.

Ergänzung

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen hat in seiner Sitzung am 03.12.2018 die zusätzliche Installation von Straßenbeleuchtungsanlagen in Wahnbek mit einem Investitionsvolumen i. H. v. 20.000 Euro beschlossen. Die Maßnahme ist in das Investitionsprogramm 2019 aufzunehmen. Die Haushaltsdaten für 2019 wurden entsprechend fortgeschrieben (siehe auch das aktualisierte Ergänzungsblatt). Im Finanzhaushalt erhöhen sich die Auszahlungen für Investitionstätigkeit sowie die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahme) um jeweils 20.000 Euro.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe hierzu die Ausführungen in der Sach- und Rechtslage.

Anlagen:

- Anlage 1: Haushaltssatzung
- Anlage 2: Ergänzungsblatt zum Haushaltsplanentwurf
- Anlage 3: Übersicht über die Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel
- Anlage 4: Stellenplanübersicht mit Erläuterungen
- Anlage 5: Investitionsprogramm
- Anlage 6: Produktbeschreibungen der wesentlichen Produkte